

18. September 2013

5620 Euro nach Krebshilfeturnier verteilt

SOZIALES SV Werdum unterstützt wieder fünf Vereine und Institutionen – Sterntalerkonzert zum Dank

Auch die 19. Auflage des Krebshilfeturniers des SV Werdum war ein voller Erfolg. Die Planung des 20. Turniers läuft.

VON KLAUS HÄNDEL

WERDUM – Insgesamt 5620 Euro hat der SV Werdum beim 19. Fußball-Kleinfeldturnier zugunsten der Krebshilfe erwirtschaftet. Das erklärte jetzt SV-Vorsitzender Heiko Reents anlässlich der Spendenübergabe an fünf Vereine beziehungsweise Institutionen.

Initiator vor 19 Jahren war der damalige Vorsitzende Johann Pieper. Unterstützt von vielen Mitgliedern hat er mit dem Turnier eine in der Region unvergleichliche Erfolgsgeschichte angeschoben. Und auch in diesem Jahr, unter neuer Leitung, haben wiederum knapp 40 Mannschaften an dem Kleinfeld-Turnier teilgenommen, so Reents, der sich zunächst bei allen Helfern, darunter auch die profitierenden Vereine aus der Region, bedankte. „Dieser Einsatz ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständ-



Der SV Werdum schreibt die Erfolgsgeschichte des Krebshilfeturniers fort. Vom Erlös der 19. Auflage in Höhe von 5620 Euro profitieren fünf Vereine und Institutionen.

BILD: KLAUS HÄNDEL

lich“, so der SV-Vorsitzende. Gleichzeitig sei er aber die unverzichtbare Basis für den Erfolg. Nur dann, wenn alle an einem Strang zögen, lasse sich die vor 19 Jahren begonnene Erfolgsgeschichte auch fort-schreiben, wie das diesjährige Ergebnis zeige.

„Der Einsatz hat sich wieder gelohnt“, so Reents. Der Erlös stehe fest und werde wie in den Vorjahren in voller Höhe ausgezahlt. „Kein Cent bleibt beim SV Werdum“, betont der Vorsitzende. Die Einnahmen seien begrenzt. Sie

stammen aus persönlichen Kleinspenden von privat, aus dem Erlös der Tombola und den Anzeigen im Veranstaltungs- und Programmheft, dem Reinerlös aus dem Verkauf von Getränken und Speisen, dem Kaffee- und Kuchenverkauf, den Zuwendungen von Firmen und den Startgeldern der teilnehmenden Mannschaften.

„Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von knapp 860 Euro bleibt in diesem Jahr ein Überschuss von 5620 Euro“, so der Vorsitzende. Über diese

Summe freut sich auch der diesjährige Schirmherr, Hero Hayungs.

Nach Beschluss des SV Werdum gehen 250 Euro an die Knochenmarkspenderdatei Ostfriesland, 250 Euro an das Ronald-McDonald-Haus mit Sitz in Kiel, 500 Euro für Forschungszwecke an die Deutsche Krebshilfe, 2300 Euro an den Elternverein Krebskranker Kinder, vertreten durch Elfriede Eiben und Isabelle Ihnken, sowie 2300 Euro für die Psychoonkologie des Diakonischen Werkes

Harlingerland, vertreten durch Hans-Jürgen Weigelt.

Um nicht nur als Spendempfehlungen dazustehen, sondern selbst einmal Danke zu sagen, lädt das Diakonische Werk Harlingerland in Zusammenarbeit mit dem Elternverein krebskranker Kinder alle am Turnier des SV Werdum beteiligten Helfer am Sonnabend, 21. September, um 20 Uhr zu einem Sterntalerkonzert mit der Gruppe „Heart of Gold“ in die St.-Nicolai-Kirche Wittmund ein. Das Konzert ist öffentlich.